

## **Referat/GFS zu Hermann Papst und dem wirtschaftlichen Aufschwung in den 50er/60er Jahren**

Sinnvoll ist folgendes Vorgehen:

**1. Informiere dich unter [www.hermannpapst.de](http://www.hermannpapst.de) oder mit den Materialien über Hermann Papst.**

**2. Überlege dir eine Problemfrage/Fragestellung.**

*Zum Beispiel: Hermann Papst – ein Motor des Wirtschaftswunders in St. Georgen?*

**3. Überlege, welche Informationen du zur Beantwortung dieser Frage brauchst.**

Achtung: Wenn eine Person im Zentrum eines Referats steht, heißt das nicht, dass die Zuhörer alle Informationen zum Lebenslauf brauchen. Wähle aus, was für deine Fragestellung relevant ist.

**4. Formuliere ein Fazit/beantworte die Fragestellung.**

**5. Arbeite deinen Vortrag aus und visualisiere die Inhalte.**

### **Kurzer Überblick zum Leben von Hermann Papst (1902 - 1981)**

1902-1922	Hermann Papst wächst in Wien auf. Schon während seiner Schulzeit, mit 17 Jahren, meldet er sein erstes Patent auf eine seiner Erfindungen an, eine elektronische Pendeluhr. Es folgen noch viele weitere Patente.
1922-1928	Hermann Papst arbeitet in Wien und Berlin als Erfinder und Konstrukteur für verschiedene Firmen, vor allem im Bereich der Elektromotoren.
1928-1937	Hermann Papst kommt nach St. Georgen und arbeitet bei den Gebrüdern Steidinger, später <i>Dual</i> an einem Antrieb für Grammophone.
1931-1936	Neben vielen anderen Erfindungen gelingt eine entscheidende Entwicklung im Bereich der Elektromotoren.
1937-1945	Papst macht sich selbständig und gründet ein Ingenieurbüro. Er stellt kleine Mengen von Außenläufermotoren für die regionale Industrie her.
1945-1950	Er erhält Unterstützung aus dem Marshall-Plan und startet 1948 wieder die Produktion von Elektromotoren mit neun Mitarbeitern.
1950-1955	Das Unternehmen wächst, ein Fabrikneubau entsteht in St. Georgen. Mittlerweile sind 350 Mitarbeiter*innen beschäftigt. <i>Papst</i> exportiert seine Motoren nach ganz Europa und ist Zulieferer für <i>Grundig</i> (ein großes Unternehmen für <i>Unterhaltungselektronik</i> ).
1955-1960	Das Unternehmen exportiert jetzt auch in die USA und beschäftigt im Jahr 1957 800 Mitarbeiter*innen. In Herbolzheim wird ein zweites Werk aufgebaut.
1960-1970	In den ganzen Jahren kommen immer weitere Erfindungen und Entwicklungen dazu. Das Unternehmen wächst weiter, vor allem das Geschäft mit den USA wird intensiviert. Hermann Papst zieht sich aus der Führung des Unternehmens zurück und widmet sich seinen Konstruktionen.
1970-1980	Hermann Papst erhält 1979 das Bundesverdienstkreuz, das Unternehmen erreicht mittlerweile einen Jahresumsatz von 78 Millionen DM. 1981 stirbt Hermann Papst.